

Junge Menschen bringen mit ihren Ideen Europa zusammen: Gewinnerideen des Wettbewerbs #RestartEurope sind live

Berlin/Hannover, 9. Mai 2022. Welche Geräusche verbinden Europäerinnen und Europäer mit ihrer Heimat? Wie schauen europäische Großmütter und ihre Enkelinnen gemeinsam auf die Geschichte Europas? Welche Themen beschäftigen junge Medienschaffende in Polen und Deutschland derzeit? Antworten auf diese drei Fragen liefern ab heute die Gewinnerprojekte des Wettbewerbs #RestartEurope, der gemeinsam von der TUI Stiftung in Kooperation mit dem Think Tank iRights.Lab veranstaltet wird. Nach intensiven Monaten der Vorbereitung und mit viel ehrenamtlichen Engagement der Gewinnerinnen und Gewinner sind pünktlich zum Europatag am 9. Mai die Projekt-Webseiten live:

SOUNDS OF EUROPE: Das Projekt *Sounds of Europe* sammelt auf seiner Webseite www.sounds-of.eu ab sofort Geräusche, die Europäer:innen mit ihrer Heimat verbinden. Es entsteht eine einzigartige Landkarte europäischer Sounds. Aus allen Sounds soll am Ende ein Lied entstehen – eine etwas andere Europahymne. Der Kopf hinter der Idee zu *Sounds of Europe* ist Jonas Wintersteiger. Als ausgebildeter Tontechniker ist er mit Klängen und Geräuschen bestens vertraut und weiß, dass der Ton die Musik macht. „Musik und Klänge bieten auf einzigartige Weise die Möglichkeit, Sprachbarrieren zu überwinden. Genau diese Eigenschaften möchte ich mir zunutze machen, um einen Austausch zwischen jungen Europäer:innen zu schaffen“, sagt Jonas Wintersteiger.

TUI Stiftung
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Geschäftsführerin:
Elke Hlawatschek

Christian Rapp
Leiter Kommunikation
Telefon +49(0) 170 566 6028

christian.rapp@tui.com
www.tui-stiftung.de

AVIA – Europe, a family matter: Als gebürtige Straßburgerin mit Wahlheimat Berlin und aktuellem Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Brüssel, weiß Magali Hübers, dass Europa vor allem auch ein Privileg ist. Die persönlichen Unterhaltungen mit ihrer Großmutter haben ihr dabei umso mehr deutlich gemacht, dass es nicht immer so war. „Ich habe immer viel mit meinen Omas gesprochen und besonders mit meiner französischen Oma. Dabei wollte ich immer gerne verstehen, wie ihr Leben als engagierte Frau in den 70er Jahren gewesen ist.“ Bei *AVIA – Europe, a family matter* steht genau dieser Generationenaustausch zwischen Enkeltöchtern und ihren Großmüttern zur Vergangenheit und Zukunft Europas im Mittelpunkt. Regelmäßig wird Magali Hübers neue Interviews veröffentlichen, zum Start der Webseite www.aviageneration.eu hat sie Gespräche in Frankreich, Spanien und Italien dokumentiert.

focusEU – Austausch zwischen Polen und Deutschland: Als ein Teil des Teams von Treffpunkteuropa – ein Online-Magazin, das europapolitische Themen für junge Menschen aufbereitet – beschäftigen sich Moritz Hergl, Denise Klein und Friederike Graupner intensiv mit europapolitischen Themen. Gerade deshalb wissen sie auch, wie wichtig der genaue journalistische Blick ist, um Themen gerecht zu werden. Ziel des Projekts focusEU – Austausch zwischen Polen und Deutschland ist es, journalistisch aktive Menschen aus Deutschland und Polen zu vernetzen und verschiedene Medienbeiträge und Inhalte in den sozialen Medien auf Polnisch, Deutsch und Englisch zu veröffentlichen, um so zu einer Stärkung des europäischen Medienraums beizutragen.

„Als Stiftung wollen wir den Europa-Gedanken bei jungen Menschen stärken. Warum sollten wir sie dann nicht direkt fragen, wie sie diese Aufgabe angehen würden? Die drei nun umgesetzten Projekte haben ganz unterschiedliche Zugänge zum Thema Europa. Mit viel persönlichem

Engagement haben die Gewinnerinnen und Gewinner hier Ideen realisiert, die auf digitalen Technologien aufbauen und zugleich emotional und relevant sind. Das ist die beste Voraussetzung, um möglichst viele Menschen zu erreichen“, sagt Elke Hlawatschek, Geschäftsführerin der TUI Stiftung.

Der Wettbewerb #RestartEurope startete Ende 2021. Während der Corona-Pandemie und durch die damit verbundenen Reisebeschränkungen war der grenzüberschreitende Austausch gerade für insbesondere für junge Menschen nicht mehr ohne weiteres möglich. Viele kreative Ideen für die Zukunft Europas wurden zurückgestellt. Mit #RestartEurope gaben die TUI Stiftung und das iRights.Lab jungen Menschen die Möglichkeit, ihr Europa „neu zu starten“ und eigene Ideen für ein digitales, grenzüberschreitendes Miteinander zu entwickeln und umzusetzen. Gesucht wurden Projektideen von jungen Menschen zwischen 16 und 26, um Europäer:innen auf digitalem Wege zusammenzubringen.

Aus den zahlreichen Einsendungen wurden die 13 vielversprechendsten Ideen ausgewählt und Ende Januar 2022 zu einem dreitägigen Workshop-Wochenende eingeladen. Am Ende der Workshops stellten die Teilnehmenden ihre Projektideen einer achtköpfigen Jury vor, die drei Gewinnerprojekte kürte. Diese wurden mit jeweils 5000 Euro von der TUI Stiftung unterstützt, um ihre Ideen umzusetzen. Neben der finanziellen Unterstützung gab es ideellen Support in der Umsetzungsphase. So wurden die Teilnehmenden kontinuierlich bei der Realisierung ihrer Projekte begleitet und konnten ihr Können in Bereichen wie Projektmanagement oder Social Media Marketing weiterentwickeln.

TUI Stiftung
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Geschäftsführerin:
Elke Hlawatschek

Christian Rapp
Leiter Kommunikation
Telefon +49(0) 170 566 6028

christian.rapp@tui.com
www.tui-stiftung.de

„Jungen engagierten Menschen das richtige Handwerkszeug mitzugeben, um ihre Visionen für ein gemeinschaftliches Europa umzusetzen – das war unser Auftrag in den letzten Monaten. Heute am Europatag betrachten wir stolz das Ergebnis: Die #RestartEurope-Teams haben ihre Ideen in virtuelle Orte der Begegnung verwandelt“, sagt Philipp Otto, Direktor und Geschäftsführer des iRights.Lab.

Über die TUI Stiftung: Die TUI Stiftung fördert und realisiert Projekte rund um das Thema „Junges Europa“. Ihr Ziel ist es, den Europagedanken zu stärken. Deshalb investiert sie langfristig in regionale, nationale und internationale Projekte mit den Schwerpunkten Bildung, Ausbildung sowie individuelle und berufliche Entwicklung. Sie hat ihren Sitz in Hannover und ist als eigenständige und unabhängige Stiftung dem Gemeinwohl verpflichtet.

Über das iRights.Lab: Das iRights.Lab (www.irights-lab.de) ist ein unabhängiger Think Tank zur Entwicklung von Strategien und praktischen Lösungen, um die Veränderungen in der digitalen Welt vorteilhaft zu gestalten. Es unterstützt öffentliche Einrichtungen, Stiftungen, Unternehmen, Wissenschaft und Politik dabei, die Herausforderungen der Digitalisierung zu meistern und die vielschichtigen Potenziale effektiv und positiv zu nutzen. Dazu verknüpft es rechtliche, technische, ökonomische und gesellschaftspolitische Expertise.

Ansprechpartner:

Christian Rapp, Leiter Kommunikation, TUI Stiftung
Tel. +49 (0) 170 566 6028, christian.rapp@tui.com

Stefanie Zillner, Leitung Kommunikation & Veranstaltungen, iRights.Lab
Tel. +49 (0) 171 9985522, s.zillner@irights-lab.de